

»formnext«

Artikel vom 14. September 2018



Als Leitmesse für Additive Manufacturing und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungs- und Herstellungsverfahren findet die »formnext« vom 13. bis 16. November 2018 in Frankfurt statt. Die Messe zeigt eine dynamische Entwicklung. Die Zahl der bereits angemeldeten Aussteller konnte Stand Mitte März im Vergleich zum selben Zeitpunkt im Vorjahr um 50 % zulegen. Während der diesjährigen Messe wird erneut ein Konferenzprogramm angeboten, um Vordenker der AM-Branche mit Anwendern aus der Industrie zusammen zu bringen. Mit spannenden Vorträgen thematisiert die Konferenz die aktuellen und künftigen Entwicklungen aus Industrie und Forschung und gibt Inspirationen für die Zukunft. 2018 soll die inhaltliche Entwicklung der Messe fortgesetzt und das Messespektrum entlang der relevanten Prozessketten weiter ausgebaut werden. Dazu zählt auch, dass die gesamte Prozesskette einer modernen industriellen Fertigung noch dichter und umfassender dargestellt wird. Neben den bislang schon sehr starken Bereichen der Additiven Fertigung sollen auch die Bereiche Software und Postprocessing, z. B. für Pulverentfernung, Oberflächenbearbeitung oder Wärmebehandlung, sowie der komplexe industrielle Werkzeugbau weiter gepusht werden. Um Unternehmen aus möglichst vielen

Industriebereichen die Möglichkeiten der Additiven Fertigung aufzuzeigen, ist im Rahmen der Messe 2017 die Seminarreihe »discover3Dprinting« ins Leben gerufen worden. In Kooperation mit dem aus dem Fraunhofer IPT entstandenen Aachen Center for Additive Manufacturing (ACAM) wird die Reihe 2018 ausgedehnt und findet mit zielgruppengerecht aufbereitetem Content im Rahmen weiterer Messeveranstaltungen wie der »PCIM«, der »Achema« und der »Automechanika« statt. Damit erschließen sich der AM-Welt zusätzliche Anwenderbranchen aus der Leistungselektronik, der chemischen Prozessindustrie und dem Automotivesektor.

Hersteller aus dieser Kategorie
